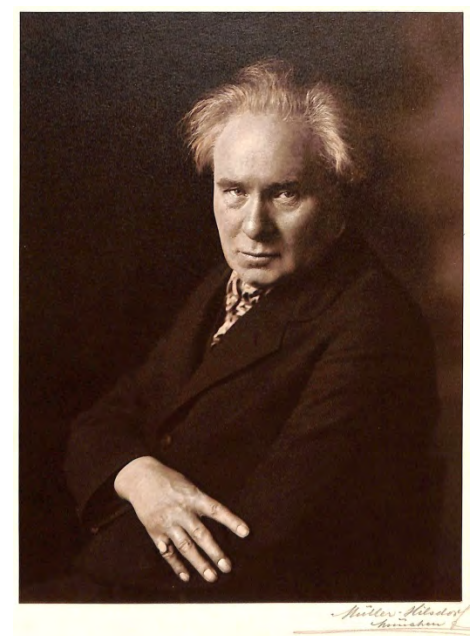
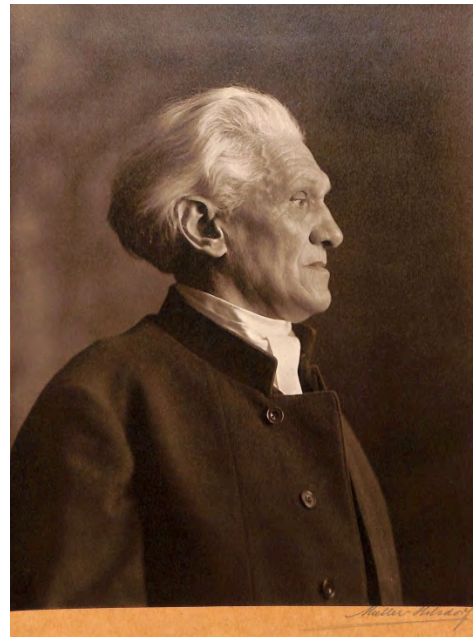


STEFAN GEORGE UND SEIN UMFELD



EBERHARD KÖSTLER

AUTOGRAPHEN & BÜCHER

SONDERKATALOG 156A

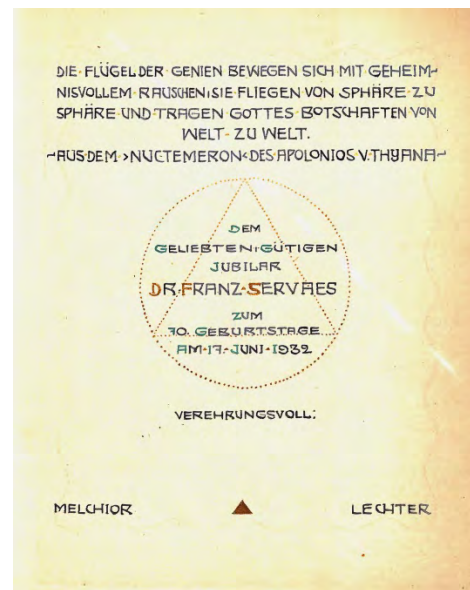
SEPTEMBER 2016

EBERHARD KÖSTLER - AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Bockmayrstraße 24 - D - 82327 Tutzing

Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
Telefax [0049] (0)8158 - 36 66
info@autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der International League
of Antiquarian Booksellers



Die Abbildungen auf der Vorderseite: Nr. 4: Stefan George um 1914, Nr. 6: Stefan George 1928, Nr. 7: Georges Elternhaus, Nr. 47: Melchior Lechter. - Auf dieser Seite: Nr. 3: Vorzugsausgabe, Nr. 43: Widmungs-exemplar, Nr. 45: Widmungsblatt, Nr. 60: Vorzugsausgabe

Stefan George

1 **George, Stefan (Übersetzer)**, Dichter (1868-1933). Dante. Göttliche Komödie. Übertragungen von Stefan George. Berlin, Georg Bondi, 1912. Kl.-4°. Mit Titelvignette von Melchior Lechter. 123 S., 2 Bl. OLwd. mit goldgeprägtem Deckeltitel und Kopfgoldschnitt in Papp-Schuber. 60.-

Erste Ausgabe. - Landmann 351. - Druck auf kräftigem Velin. - Vorne und unten unbeschnitten. - Sehr schön erhalten.

Seltene Halblederausgabe

2 **George, Stefan (Übersetzer)**, Dichter (1868-1933). Dante. Göttliche Komödie. Übertragungen von Stefan George. Vierte erweiterte Auflage. Berlin, Bondi, 1925. Kl.-4°. 219 S., 2 Bll. Blaues OHldr. mit Rückentitel und Buntpapierbezug sowie Kopfgoldschnitt und Lesebändchen nach Melchior Lechter (Kanten beschabt, Rücken etw. verblasst und fleckig). 300.-

Gedruckt im Juni 1925 bei Otto von Holten. - Vorne und unten unbeschnitten.

Seltene Vorzugsausgabe

3 **George, Stefan**, Dichter (1868-1933). Drei Gesänge. An die Toten. Der Dichter in Zeiten der Wirren. Einem Jungen Führer im Ersten Weltkrieg (Deckeltitel). Berlin, Georg Bondi, [Dezember] 1921. 8°. 7 Seiten. Orangeroter Original-Pappband mit goldenem Deckeltitel. 300.-

Erste Ausgabe der nahezu unauffindbaren Vorzugsausgabe. - Landmann 494: "sehr wenige Exemplare auf Japanbüten in orangefarbenem Einband mit Goldaufdruck." Der Druck hat kein Titelblatt, nur die Widmung "Dem Andenken des Grafen Bernhard Uxkull".

4 **George - Hilsdorf, Jacob**, Photograph (1872-1916). Porträt Stefan George. Gelatineentwicklungspapier. Vintage Print in Sepia. München, ca. 1914; Abzug 1928. Bildgr.: ca. 21 x 16 cm. Blattgr.: 31 x 22,5 cm. Ohne Vorderseite des Kartonumschlags. 800.-

Georges Haar ist auf dieser seltenen Aufnahme noch nicht ergraut, im Vergleich zu den Porträts von 1908 ist er jedoch deutlich gealtert. - Am rechten unteren Bildrand signiert und datiert "Müller-Hilsdorf 1928"; rückseitig mit Bezeichnung "XXIV" sowie Atelierstempel. Hinterer Umschlagdeckel mit Atelieraufkleber und Bezeichnung No. XXIV. - Bei Boehringers, Mein Bild von Stefan George und im Münchner Hilsdorf-Ausstellungskatalog 2007 nicht abgebildet. - Im weißen Kartonrand etwas fleckig. Bildfeld mit geringen weißen Flecken. Ränder gering ausgesilbert.

5 **George - Hilsdorf, Jacob**, Photograph (1872-1916). Porträt Stephan George (1841-1907). Gelatineentwicklungspapier. Vintage Print in Sepia. München, um 1910; Abzug 1928. Bildgr.: 19,8 x 15 cm. Blattgr.: 30,5 x 22 cm. In Original-Kartonumschlag mit "Seidenhemdchen". 200.-

Der Vater von Stefan George war Weinhändler, Gastwirt und Weingutsbesitzer in Budesheim und Bingen sowie Stadtverordneter in Bingen. - Am rechten unteren Bildrand signiert und datiert "Müller-Hilsdorf 1928"; rückseitig Atelierstempel. - Theodor Hilsdorf hatte die Platten seines Bruders in seinem Besitz und produzierte Abzüge von ihnen, die er mit eigenem Stempel verkaufte. - Sauberer Abzug.

6 **George - Hilsdorf, Theodor**, Photograph (1868-1944). Porträt Stefan George. Vintage Print in Sepia. München, 1928. Bildgr.: ca. 21,5 x 16,5 cm. Bis zum Bildrand beschnitten und auf Kartonblatt (Blattgr.: 28 x 20 cm) aufgelegt. 800.-

Am rechten unteren Bildrand auf dem Karton signiert "Müller-Hilsdorf". - Hilsdorf und George stammten beide aus Bingen und waren Schulkameraden. In München traf man sich wieder. Hilsdorf, der dort das Fotoatelier von Friedrich Müller übernommen hatte und es sehr erfolgreich als bayrischer Hofphotograph führte, schuf "termingerecht zum 60. Geburtstag Georges die bis heute unsere visuelle Vorstellung prägenden Altersbildnisse" (Kat. München S. 145). "Seine Porträts des späten Stefan George etwa zählen zum Kernbestand der George-Ikonographie und fehlen in keinem Werk, das mit einem Bildnis des mit Hilsdorf befreundeten Dichters aufmacht. Doch als Autor der strengen, von George im Sinne wohlkalkulierter Selbstinszenierung autorisierten Studien genannt wurde Hilsdorf eher ausnahmsweise." (Ebda. S. 14). "Am Beispiel Georges lässt sich zeigen, wie sehr das Autorenporträt dazu beitragen kann, Künstler oder Schriftsteller auf ihren Typus, ihr Image festzulegen und es zu verteidigen [...] Diese Bilder vergisst man, wenn man sie einmal gesehen hat, auch bei der Lektüre der Gedichte nicht. Sie zeigen George [...] in einem hochgeschlossenen, strengen schwarzen Rock zwischen priesterlicher und soldatischer Kleidung, die in der Bohème-Kultur der Jahrhundertwende freilich nicht unüblich war. Sie zeigen eine Physiognomie, die von Beginn an konzentriert und angespannt ist: die Haare nach hinten gekämmt, die hohe, tief gefurchte Denkerstirn frei liegend. Sie zeigen George oft als Seher [...] den konzentrierten Blick auf ein unbestimmtes Ziel gerichtet. Sie zeigen ihn schließlich in monchisch-asketischer Einfachheit und Monumentalität [...] George hat die fotografische Leistung der Brüder Hilsdorf sehr wohl zu würdigen gewusst. Welche Bedeutung sie für die George-Rezeption hat, sieht man allein daran, dass diese Hilsdorf-Porträts später vielen Grafiken und Gemälden Georges zum Vorbild dienten." (Braungart, Wolfgang, "Dies gewaltige Gesicht". Die Brüder Hilsdorf und Stefan George. In: Münchner Kreise. Der Fotograf Theodor Hilsdorf. Ausstellungskat. 2007, S. 85-90). Vgl. Robert Boehringers, Mein Bild von Stefan George. 2. Aufl. 1968. Tafeln 137, 138 165. - Unser Bild ist eine Variante zu den dort abgebildeten Porträts und wohl unveröffentlicht.

Das Elternhaus im Bild

7 **George - Hilsdorf, Theodor**, Photograph (1868-1944). 2 Originalfotografien: Stefan Georges Elternhaus in Bingen I und II. Gelatineentwicklungspapier. Vintage Print in Sepia. München, ohne Jahr (ca. 1928). Bildgr.: ca. 21,5 x 16 cm. Blattgr.: ca. 30,5 x 22 cm. In Original-Kartonumschlag mit Seidenhemdchen. 480.-

Am rechten unteren Bildrand signiert "Müller-Hilsdorf", II links unten bezeichnet "St. George's Elternhaus in Bingen". Rückseitig mit Atelienstempel. Umschlag hinten innen mit Atelieraufkleber. - Hilsdorf und George stammten beide aus Bingen und waren Schulkameraden. In München traf man sich wieder. Hilsdorf schuf "termingerecht zum 60. Geburtstag Georges die bis heute unsere visuelle Vorstellung prägenden Altersbildnisse" Georges (Münchner Kreise. Der Fotograf Theodor Hilsdorf. Ausstellungskat. 2007, S. 145). Aus demselben Anlass entstanden wohl die Bilder von Georges Elternhaus. Das erste Bild zeigt den Eingang mit Tor und Tür, das zweite eine Fassadenansicht von der Straße aus. Ähnliche, aber andere Ansichten des Hauses sind abgebildet bei Robert Boehringer, Mein Bild von Stefan George. 2. Aufl. 1968. Tafelband, Tafel 14 rechts und Tafel 17 oben. Auf unseren Fotografien sind die Fensterläden jedoch geöffnet. - Gut erhalten.

8 **George - Klein, Carl August (Hrsg.)**, Blätter für die Kunst. Begründet von Stefan George. Siebente Folge. Berlin, 1904. 4°. 2 Bl., 156 S. Marmorierter Edelpappband d. Zt. mit eingebundenem Originalumschlag. 180.-

Erste Ausgabe. - Landmann 221. - Sprachrohr des "George-Kreises". Enthält Erstdrucke von Stefan George, Hugo von Hofmannsthal, Paul Gérardy, Melchior Lechter, Karl Wolfskehl, Alfred Schuler, Ludwig Derleth, Friedrich Gundolf, Ernst Gundolf, Walter Wenghöfer, Lothar Treuge, Henry Heiseler, Rudolf Panwitz. - Ohne die nur einem kleinen Teil der Auflage "für den engsten Freundeskreis" beigegebene Tafel mit den Porträtfotografien aller dreizehn an diesem Band beteiligten Dichter (vgl. die Nachbemerkung auf S. 156). - Gut erhalten.

Stefan Georges Umfeld

Handexemplar des Verfassers

9 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Nietzsche. Versuch einer Mythologie. Berlin, Georg Bondi, 1918. 4°. VIII, 368 S. OKart. (leichte Altersspuren). 120.-

Erste Ausgabe. - Landmann 422. Wilpert-G. 4. - Vortitel mit eigenh. Bleistifteintragung "Handexemplar | Ernst Bertram". Mit einigen Ankreuzungen am Rand und einer Korrektur auf S. 155. - Innendeckel der Broschur mit Bleistiftwidmung "1. Ausgabe | Für Herrn Grundmann in Dankbarkeit | August 1965 | Hartmut Buchner" [Philosoph, 1927-2004]. - Unbeschnitten.

Ernst Glöckner gewidmet

10 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Sinnliche Überlieferung. Zu einem Goethe-Tag. In: Der Lesezirkel, Jg. 8, Heft 10. S. 127-133. Hottingen und Zürich, Verlag des Lesezirkels, 1921. 8°. OKart. 40.-

Originalheft mit eigenh. Bleistiftwidmung von Ernst Bertram an seinen Freund Ernst Glöckner, dat. München 3. IX. 1921, beim Inhaltsverzeichnis sowie 7 Verfasserkorrekturen.

Korrektur- und Handexemplar

11 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Gedichte. Vierte, vermehrte Auflage. Leipzig, Insel-Verlag, 1924. Gr.-8°. 111 S. Pergamentband der Zeit mit Rückentitel. 150.-

Sarkowski 143 B. - Mit eigenhändigen Bleistifteintragungen. Vorsatz: "Handexemplar 1924 Ernst Bertram". Fast alle Gedichte sind am Schluss eigenhändig datiert, einige mit Ortsangabe. Mit Anstreichungen und Auswahlkreuzchen vor den Titeln. S. 28 mit Hinweis auf den Erstdruck in den Blättern für die Kunst, S. 65 "I-III komponiert von Julius Weismann", S. 77 (In ein altes Rheinbuch) "1917 an Th. Mann", S. 81 mit Hinweis auf den Erstdruck in den Blättern für die Kunst. - Druck auf weichem Bütten. Minimal fleckig.

Handexemplar des Verfassers

12 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Der Rhein. Ein Gedenkbuch. Dritte, vermehrte Auflage. Leipzig, Insel-Verlag, 1927. Gr.-8°. 173 Seiten, 1 Blatt. OPp. (leicht berieben). 30.-

Sarkowski 151 (Auflage 1000 Ex.). - Vorsatz mit eigenh. Bleistifteintragung "Letztes Exemplar der Ausgabe von 1927 | Handexemplar | E. B.", dazu einige Bleistifanstreichungen und Eintragungen am Fuß der Gedichte, meist Anmerkungen zu den Anregungen für die Gedichte. - Gut erhalten.

Vorzugsausgabe

13 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Straßburg. Ein Gedichtkreis. Dritte, vermehrte Auflage. Leipzig, Insel-Verlag, 1928. Gr.-8°. 154 S., 1 Bl. Original-Halbpergament mit Leder-Rückenschild, Kopfgoldschnitt und leicht läd. Papierumschlag. 120.-

Nr. 23 von 30 Ex. auf Insel-Bütten und in Halbpergament (Gesamtaufl. 1030). - Sarkowski 153 VA. - Wohlerhalten.

Mit Widmung, Zitaten und Gedicht

14 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Aus den Deichgrafensprüchen (1940/41). Ohne Ort und Jahr (Köln, Privatdruck, 1944). 8°. 18 S., 1 Bl. OKart. (leicht gebräunt). 120.-

Erste Ausgabe. - Mit vier eigenh. Eintragungen des Verfassers. - I. Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Hartmut Buchner [Philosoph, 1927-2004] München | bei seinem Besuch auf der Marienburg in Köln, 17./18. März 1950 | Ernst Bertram." - II. Rückseite des Vortitels mit Zitaten von Paul Ernst (2 Zeilen) und Philipp Otto Runge 1807 (5 Zeilen). - III. Seite 19 (Bleistifteintrag "Fehlgedruckte-Seite") mit eigenh. Gedicht (8 Zeilen) "Gönnt mir ein Grab am Deich [...]" - IV. Impressum mit Eintragung "Druck: Geschenk meines frühen Gönners Hannes Kraft in Hamburg" - Gedrucktes Impressum: "Aus dem dritten Bande der gesammelten 'Dichtungen' (1-4) in der Vorbereitung zerstört zu Leipzig am 4. Dezember 1943. Mit Erlaubnis des Insel-Verlages gedruckt."

15 **Blass, Ernst**, Schriftsteller (1890-1939). Über den Stil Stefan Georges. Heidelberg, Richard Weissbach, 1920. Gr.-8°. 27 S., 1 Bl. Hpgt. d. Zt. mit Kleisterpapierbezug. 250.-

Zweiter Druck des Argonautenkreises. - Nr. 13 von 150 Ex. der Gesamtauflage, in privatem Halbpergamentband, Druckvermerk von Ernst Blass in Kopierstift eigenh. nummeriert und signiert. - Erste Ausgabe. - Landmann 483. Wilpert-G. 5. Raabe, Expressionismus, 5. Rodenberg 349,2. Hatry, Weissbach, 13. - Blass gab bei Weissbach 1914-21 in zusammen 12 Hefen die Zeitschrift "Die Argonauten" heraus (1914 erschienen sechs Hefte, 1915 zwei, 1916 und 1921 je ein Heft). - Die vorliegende Schrift dokumentiert Blass' Abkehr vom Expressionismus (vgl. K. Pinthus, Zur jüngsten Dichtung, S. 75; Stefan George und sein Kreis S. 196). - Gedruckt in Schwarz und Blau auf Bütten. Ursprünglich in Interims-Pappband ausgeliefert. - Vorne und unten unbeschnitten. - Sehr seltene Einbandvariante.

Mit Gedichtmanuskript

16 **Boeglin, Hans (d. i. Willy Hellemann)**, Schriftsteller und Lehrer (1893-1969). Von Herbst zu Sommers Ende. [Gedichte]. München, Herbert Post Presse, 1956 (Titelblatt: 1955). 8°. 32 S., 1 Bl. OKart. mit Umschlag. 50.-

Erste Ausgabe. - Eins von 200 Ex. der Gesamtauflage. - Vor dem Titelblatt einmontiert: Derselbe, Eigenhändiges Gedichtmanuskript (12 Zeilen). Ohne Ort und Jahr. - "November", in der vorliegenden Ausgabe auf Seite 13 gedruckt. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Helmut Wocke in Freundschaft Hans Boeglin 8. III. 1956". - Einige zarte Bleistiftnestreichungen.

17 **Boeglin, Hans (d. i. Willy Hellemann)**, Schriftsteller und Lehrer (1893-1969). Die Sonnenuhr. Bekenntnis und Weisung. [Gedichte]. München, Herbert Post Presse, 1965. 8°. 88 S., 1 Bl. OKart. mit Umschlag. 30.-

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers "Dem freunde. J. Turner. in herzlicher verbundenheit v. s. H.". - Hellemann war in Wertheim der Französischlehrer von Wolfgang Frommel (vgl. W. Frommel in: Mutua fides. Freundsgabe für Hans Boeglin. 1963).

Mit Widmung und Gedicht

18 **Boeglin - Akerman, Achim von**, Schriftsteller und Philologe (1909-1945). Die Stunde vor Tag. Gedichte. Leipzig, Insel-Verlag, 1938. 8°. 85 S., 1 Bl. OLwd. mit leicht läd. Schutzumschlag in Original-Schuber. 90.-

Erste Ausgabe. - Sarkowski 6. - Vortitel mit eigenh. Widmung des Verfassers am Unterrand "Mit brüderlichen Grüßen! D. A." für seinen Freund Hans Boeglin (d. i. Willy Hellemann, Schriftsteller, 1893-1969). Auf Seite 84 hat Boeglin selbst in George-Schrift das Gedicht "Dem Lehrer" (8 Zeilen) eingetragen: "[...] Aus jedem schmerz lenkt mich ein heller schein | Und aus verboten lächelt mir erlaubtes." Hellemann war in Wertheim der Französischlehrer von Wolfgang Frommel und von Akermann gewesen.

Widmungsexemplar

19 **Boehring, Robert**, Schriftsteller und Unternehmer (1884-1974). Mein Bild von Stefan George. Zweite ergänzte Auflage. Zum Jubiläumsjahr 1968. Text- und Tafelband. Düsseldorf und München, Helmut Küpper vormals Georg Bondi, 1967. 8°. Mit zahlr. Abb. und Tafeln. 316 S.; 3 Bl., 185 Tafelseiten, 5 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag in Papp-Schuber. 120.-

Landmann 2371: "Mit Weglassungen und viel neuem Material". - Vortitel des Textbandes mit eigenh. Widmung des Verfassers "Für Elisabeth Weber als Lebenszeichen von RB zu Weihnachten 1968" (in Altersschrift). - Sehr gut erhalten.

Mit Widmung

20 **Boehring, Robert**, Schriftsteller und Unternehmer (1884-1974). Der Genius des Abendlandes. Zweite Auflage. (Stefan George Stiftung). Düsseldorf und München, Helmut Küpper vormals Georg Bondi, 1971. Gr.-8°. Mit Abb. 94 S., 3 Bl. OLwd. mit Umschlag in Schuber. 90.-

Eins von 300 Ex. - Vorsatz mit Widmung von Michael Stettler [Architekt und Schriftsteller, 1913-2003] für Esther und Hermann Böschstein [Journalist, 1905-1997] "Was uns mählich zerfällt | Und was ewig uns glüht. | Ester und Hermann mit [Zeichnung: Herz]lichsten Wünschen in die neue Dekade von ihren Barbara u. Michael im Mai 1985". - 1. Auflage 500 Ex. 1970; 2. Auflage 300 Ex. 1971.

21 **Boehring** - **Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Erinnerung an Robert Boehring zum fünften Todestag am 9. August 1979. (Privatdruck). Offenbach am Main, Giese-Druck, 1979. 8°. 21 S. OKart. 40.-

Erste Ausgabe. - Innendeckel mit mont. und vom Verfasser eigenh. beschrifteter Visitenkarte. - Zu Stettler vgl. Stefan George und sein Kreis 1692-94.

Widmungsexemplar

22 **Breysig, Kurt**, Historiker (1866-1940). Die Entstehung des Gottesgedankens und der Heilbringer. Berlin, Georg Bondi, 1905. Gr.-8°. XI; 202 Seiten, 1 Blatt. Orig.-Broschur (gering lädiert). 75.-

Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Herrn und Frau Dr. Harri Wolff in guter Gesinnung | Mai 1924 | Kurt Breysig". - Versuch, "die Aufstellung gleichzeitiger Religionsepochen vorzunehmen und somit strenggenommen die wichtigsten Regeln, denen das Emporkommen des Gottesgedankens in der Geschichte unterlag, festzulegen." (P. Azzaro, Deutsche Geschichtsdenker um die Jahrhundertwende, 2005). - Breysig hielt eine Ansprache an Nietzsches Sarg in Weimar. Er war in Deutschland einer der ersten, die es wagten, eine Vorlesung über Nietzsche zu halten. - Unbeschnitten, bis auf die erste Lage auch unaufgeschnitten.

Widmungsexemplar

23 **Fahrner, Rudolf**, Germanist (1903-1988). Kaihosrau. (Privatdruck). München, als Manuskript gedruckt bei Georg Aglassinger, 1970. 8°. 35 S., 1 Bl. OKart. 50.-

Seltener Privatdruck. - Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers "Für Leiwa [Petersen] Juli 1970 | R. F." - Vgl. Ulrich Raulff, Kreis ohne Meister (2009).

Widmungsexemplar

24 **Frommel, Wolfgang (Hrsg.)**, Schriftsteller (1902-1986). Huldigung. (Vortitel: Gedichte einer Runde). Berlin, Verlag die Runde, 1931. 8°. 159 S. OLwd. (Hintergelenk eingerissen, gering gebräunt). 140.-

Erste und einzige Ausgabe. - Nr. 17 von 700 Ex. der Gesamtauflage. - Siebert 1. Landmann 914. - Vorsatz mit eigenh. Eintragung von Frommel "Reinout van Rossum du Chattel, 4.-9. IX. MCMLI Waldenburg | a. a. d. | W."; darunter späterer Bleistiftvermerk. Den Namen R. van Rossum du Chattel hat Frommel auch 1945 als Herausgeber des Gedenkbuches "Castrum Peregrini" verwendet. Um die Verwirrung zu vervollständigen gibt es im Umkreis Frommels auch noch die real existierende Person Reinout Vreijling (Pseud. Jacob Gerhard (Jaap) van Rossum du Chattel, 1926-2007) mit einem umfangreichen dichterischen Werk. - Gedruckt in der Stefan-George-Schrift bei Otto von Holten. Zu Wolfgang Frommels „Runde“ zählten: Percy Gothein, Wolfgang Frommel, Hans Boeglin, Goetz von Preczow, Achim von Akermann, Joachim von Helmersen, Ernst W. Junker, Sven Erik Bergh, William Hilsley, Bodo Jaxtheimer, Fritz Kotzenberg, Hugo Max, Albrecht Ranke, Willy Ratzel, H. Schmitz, E. Waldmann. - Näheres über das Buch in: Mutua fides, 1963. - Gering braunfleckig.

"Quelle perte!"

25 **George, Stefan - Benrath, Henry (d. i. Albert Henry Rausch)**, Schriftsteller (1882-1949). E. Postkarte m.U. "Albert H. Rausch". Basel, 4. XII. 1933. 1 Seite. Mit Adresse. 480.-

An Maurice Delamain (1883-1974), den Mitinhaber der Editions Stock in Paris, über den Tod von Stefan George: "[...] Stefan George vient de mourir à Locarno. Nouvelle affreusement affligeante ... Quelle perte! Quelle perte pour mon pays justement maintenant!! Quelle triste actualité avec notre livre! [...]" - Stefan George war am frühen Morgen des 4. Dezember 1933 um 1:15 Uhr in einer Klinik in Muralto bei Locarno verstorben. Robert Boehring verständigte die Mitglieder des Kreises um George innerhalb weniger Stunden per Telegramm oder Telefon. Die Nachricht verbreitete sich schnell. Der Poststempel der vorliegenden Karte wurde noch am selben 4. Dezember um 21-22 Uhr angebracht. - Benrath hatte George seit dem Bruch zwischen den beiden 1912 nicht mehr gesehen, obwohl Benrath George weiterhin schätzte. Bei Stock erschien 1936 Benraths "Stefan George. Évocation d'un poète par un poète". Vgl. George-Handbuch S. 1586. - Leicht gebräunt.

27 **George - Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Begegnungen mit dem Meister. Privatdruck. Aarau, 1943. Gr.-8°. 54 Seiten. OKart. (Rücken oben und unten lädiert). 200.-

Sehr seltene erste Ausgabe. - Landmann 1532. - Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers "Herrn Max Wetter herzlich überreicht vom Verfasser. März 1955." - Zu Stettler vgl. Stefan George und sein Kreis, Bd. III, S. 1692-94. - Nicht in der DNB und WLB. - Ein Nachdruck erschien 1970.

Widmungsexemplar

28 **George - Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Erinnerung an Stefan George. Geschrieben zum 4. Dezember 1958. (Privatdruck). Ohne Ort (Aarau), 1958. Gr.-8°. 11 Seiten. OKart. mit Umschlag. 120.-

Sehr seltene erste Ausgabe. - Landmann 1968. Stefan George und sein Kreis 1692-94. - Titel mit eigenh. Widmung des Verfassers "Mit freundlichen Grüßen überreicht vom Verfasser". - Zuerst erschienen in der NZZ vom 30. November 1958.

29 **George - Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Der Dichter Stefan George. Geschrieben zum 12. Juli 1968. (Privatdruck). Aarau, AZ Presse, 1968. 4°. 22 Seiten, 1 Blatt. OKart. mit Fadenheftung. 100.-

Seltener Privatdruck. - Vgl. Landmann 2469. - Vortitel mit Eintragung des Verfassers "Überreicht vom Verfasser". - Zu Stettler vgl. Stefan George und sein Kreis, Bd. III, S. 1692-94. - Letztes Blatt: "Zuerst erschienen in der Neuen Zürcher Zeitung vom 7. Juli 1968".

Widmungsexemplar

30 **George - Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). George-Triptychon. Stefan George Stiftung. Düsseldorf und München, Helmut Küpper vormals Georg Bondi, 1972. 8°. Mit Porträt. 65 S., 1 Bl. OLwd. 50.-

Erste Ausgabe. - Landmann 2636. - Vortitel mit eigenh. Widmung des Verfassers. - Zu Stettler vgl. Stefan George und sein Kreis 1692-94.

Sehr selten

31 **George-Kreis - Meyer, Richard Moritz**, Literaturhistoriker (1860-1914). Ein neuer Dichterkreis. (Sonderabdruck a. d. preussischen Jahrbüchern April 1897). Als Beilage des bei Georg Bondi in Berlin erschienenen Sammelbandes "Blätter für die Kunst". Ohne Ort und Jahr (Berlin, 1897). 8° 30 S., 1 weißes Blatt. Ohne Einband. 180.-

Erste Ausgabe. - Landmann 85. - Sehr selten, denn die Separatabdrucke wurden nur in kleiner Anzahl für den Verfasser hergestellt. - "1897 hielt Meyer den erwähnten Vortrag 'Ein neuer Dichterkreis', der als Aufsatz zwei Jahre später den ersten Ausleseband der 'Blätter für die Kunst' eröffnete. Meyers Rezension zählt zwar nicht zu den Eigenrezensionen im engeren Sinn, stimmt aber, wie die spätere Autorisierung zeigt, mit dem Kunstprogramm und der Selbststilisierung der Blätter-Gruppe überein. Als 'akademische Nobilitierung' ist Meyers Kritik von weitreichender Bedeutung und bildet den Auftakt weiterer Rezensionen durch bedeutende Germanisten und Philosophen." (Stefan George und sein Kreis 971). - Geringe Gebrauchsspuren.

Widmungsexemplar

32 **George-Kreis - Salin, Edgar**, Schriftsteller und Nationalökonom (1892-1974). Hölderlin im George-Kreis. (Vortrag gehalten am 19. Mai 1950 in der Friedrich-Hölderlin-Gesellschaft zu Tübingen). Godesberg, Verlag Helmut Küpper vormals Georg Bondi, ohne Jahr (1950). 8°. 31 S., 2 Bl. OKart. 120.-

Erste Ausgabe. - Landmann 1687. Stefan George und sein Kreis 1601-1606. - Vortitel mit eigenh. Widmung des Schriftstellers Wolfgang Frommel (1902-1986) "Für Otto Hallen [Neurologe, 1921-2006] zum 11. August MCMLI in Heidelberg mit den guten Wünschen herzlichen verbundenseins: W." zum 30. Geburtstag Hallens. - Frommel war Gründer des "Castrum Peregrini". - Selten.

Sehr schön und selten

33 **Goldberg, Oskar**, Arzt und Religionsphilosoph (1885-1953). Die Wirklichkeit der Hebräer. Einleitung in das System des Pentateuch. Deutscher Text zur hebräischen Ausgabe. Bd. I (mehr nicht erschienen). Berlin, David, 1925. Gr.-8°. 4 Bl., 300 S., 2 Bl. OLwd. mit Rücken- und Deckeltitel (gut erhalten). 480.-

Erste Ausgabe. - Krieg MNE I, 270. - Legendäres Hauptwerk des einflussreichen jüdischen Mystikers, den Thomas Mann in seinem "Doktor Faustus" als Dr. Chaim Breisacher porträtierte. - "Goldbergs Buch 'Die Wirklichkeit der Hebräer' von 1925 war eine von Geheimnis umgebene Programmschrift für die Erneuerung des Judentums durch Rückkehr zum strengen Ritualismus des Pentateuchs, zum 'wirklichen Hebräertum'. In der seitherigen Geschichte des Judentums sah Goldberg einen einzigen Abfall vom Gründungsmythos des Gottesvolks. Es galt also nicht, an eine unterbrochene Tradition wieder anzuknüpfen, sondern hinter die gesamte Überlieferung zurückzugehen zu den Anfängen. In der katastrophischen Gegenwart sollte die Welt des Mythos aus dem Nichts wiedererstanden." (Henning Ritter). - Vgl. Manfred Voigt, Oskar Goldberg. Der mythische Experimentalwissenschaftler - Ein verdrängtes Kapitel jüdischer Geschichte, Berlin 1992. - Im vorliegenden vorzüglichen Gesamtzustand äußerst selten.

Widmungsexemplar

34 **Gundolf - Schmitz, Victor August**, Germanist (1900-1981). Friedrich Gundolf. Eine Gedenkschrift. Mit einem Bild von Müller-Hilsdorf. Heidelberg, Weiss'sche Universitätsbuchhandlung, 1931. 8°. Mit Porträt. 31 S. OKart. 90.-

Erste Ausgabe. - Neutjens S. 67, Nr. 60. - Titel mit eigenh. Widmung des Verfassers am Unterrand "Mit freundlichen Grüßen vom Verfasser. | Oktober 1966". - Unbeschnitten, tfs. unaufgeschnitten.

35 **Heckel, Erich**, Maler (1873-1970). "Küpper Bondi". Original-Holzschnitt. Probedruck mit eigenh. Bleistiftsignatur "Heckel 48" am Unterrand. Ohne Ort, 1948. Blattgr.: 31 x 18 cm. Bildgr.: 14,5 x 14,5 cm. Unter Passepartout. 180.-

Das von Heckel geschaffene Signet des Küpper-Bondi-Verlages von 1948 fand erstmals Verwendung bei der 2. Auflage des Stefan George-Kommentars des auch mit Heckel eng befreundeten Ernst Morwitz, die 1969 herauskam.

36 **Hölderlin - Fahrner, Rudolf**, Germanist (1903-1988). Zum Hoelderltag. Gesprochen am 20. März 1940 vor den Schuelern der deutschen Schule in Athen. München, [Delfinverlag], 1940. 8°. 1 Bl., 21 S. OKart. 120.-

Sehr seltener Privatdruck. - Fahrner kam über seinen Lehrer Friedrich Wolters zum George-Kreis. Er promovierte über Hölderlin. Ende der dreißiger Jahre lernte er die Brüder Berthold und Claus von Stauffenberg kennen und schloss mit ihnen Freundschaft. 1941 wurde er zum Leiter des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts in Athen ernannt. Ab September 1943 war Fahrner in die Maßnahmen der Widerstandskämpfer um Stauffenberg eingeweiht. - Vgl. Ulrich Raulff, Kreis ohne Meister (2009) und Frank-Rutger Hausmann, Auch im Krieg schweigen die Musen nicht: die Deutschen Wissenschaftlichen Institute im Zweiten Weltkrieg (2001).

Typoskript

37 **Italiaander, Rolf**, Schriftsteller (1913-1991). Stefan George und Maximin. Ohne Ort und Jahr, ca. 1948. Gr.-8°. XXI Seiten. Blockbuchbindung mit Papierumschlag. 80.-

Vgl. Landmann 1641. - Auf dem letzten Blatt der Eintrag "Dieser Aufsatz [...] ist dem Almanach für Kunst und Dichtung '... und liess eine Taube fliegen', erschienen im Parus-Verlag im Jahre 1948, entnommen." - Italiaander kam über seinen Freund Henry Benrath zu George. Der vorliegende Text diente auch als Sendemanuskript.

Manuskript

38 **Kommerell, Max**, Literaturhistoriker und Schriftsteller (1902-1944). Eigenh. Gedichtmanuskript (120 Zeilen) ohne U. Ohne Ort, Herbst 1930. Fol. 4 Seiten. Doppelblatt. 300.-

Laut älterer Zuschreibung des Vorbesitzers wohl unveröffentlichtes Gedichtmanuskript von Max Kommerell in kalligraphischer Schönschrift: "Sternenlied. || Menschliches hat Wandel gern. | Nicht was mehr gilt, nicht was minder. | Uns geht auf wie einst dem Inder | So die Rose, hier der Stern [...]" - Gefaltet.

Widmungsexemplar

39 **Kommerell, Max**, Literaturhistoriker und Schriftsteller (1902-1944). Leichte Lieder. Frankfurt am Main, Klostermann, 1931. Kl.-8°. 18 nn. Bl. OKart. mit Japanpapier-Umschlag (leichte Altersspuren). 75.-

Eins von 500 Ex. der Gesamtauflage. - Erste Ausgabe der ersten Gedichtveröffentlichung. - Wilpert G. 6. - Vorsatzblatt mit einem eigenh. Bleistifteintrag des Germanisten Ernst Bertram "Ernst Glöckner + | ex dono autoris."

Widmungsexemplar

40 **Kommerell, Max**, Literaturhistoriker und Schriftsteller (1902-1944). Rückkehr zum Anfang. Ausgewählte Gedichte. Frankfurt am Main, Klostermann, 1956. 8°. 72 S., 2 Bl. OKart. mit Japanpapier-Umschlag. 80.-

Erste Ausgabe. - Wilpert G. 29. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung von Erika Kommerell (1900-1986) "für Do[rothea] u Uvo Hölscher herzlichst E. K. Dezember 1955." - Dorothea Hölscher-Lohmeyer (1913-2008) und Uvo Hölscher (1914-1996) waren Freunde und Schüler von Kommerell.

41 **Kronberger, Maximilian, gen. Maximin**, Schriftsteller (1888-1904). Nachlass. Privatdruck. Zürich, Zu beziehen durch Adolf Bürdeke, ohne Jahr [1937]. Gr.-8°. Mit Porträt. 71 S., 1 Bl. Japanpapierumschlag. 20.-

Erste Ausgabe. - Landmann 1350. Stefan George und sein Kreis 1500-1503. - Enthält teilweise ungedruckte Gedichte und das Tagebuch "Maximins", hrsg. von Herbert Steiner. - Unbeschnitten, teilw. unaufgeschnitten.

Widmungsexemplar

42 **Landsberg, Paul Ludwig**, Philosoph (1901-1944). Wesen und Bedeutung der Platonischen Akademie. Eine erkenntnissoziologische Untersuchung. Bonn, Friedrich Cohen, 1923. Gr.-8°. VII, 100 S., 2 Bl. Pp. d. Zt. (Rücken gering gebräunt). 150.-

Schriften zur Philosophie und Soziologie, hrsg. von Max Scheler, Bd. I. - Erste Ausgabe. - Vortitel am Oberrand mit eigenh. Widmung des Verfassers "Pater Odo Casel als Zeichen der geistigen Verbundenheit | P. L. | Introite nam et hic Dii sunt!" Odo Casel OSB (1886-1948) war Liturgiewissenschaftler und Mitbegründer der Mysterientheologie. - Landsbergs Promotionsarbeit über die Gegnerschaft von Sokrates und den Sophisten als Gegnerschaft von Gemeinschaft und Gesellschaft. - Landsberg emigrierte 1933 nach Frankreich, engagierte sich in der Résistance, wurde 1943 von der Gestapo verhaftet und starb im KZ Sachsenhausen. - Selten.

Mit langer kalligraphischer Widmung

43 **Lechter, Melchior**, Maler und Buchkünstler (1865-1937). Über die Symbolik im "Panis Angelorum". (Privatdruck). Berlin, gedruckt bei Otto von Holten, 1908. 4°. Buschschmuck und Ausstattung von Melchior Lechter. 10 nn. Bl. Original-Pappband mit Deckeltitel. 480.-

Erste Ausgabe. - Nr. 90 von 300 Ex. (Gesamtaufl. 310). - Raub A 67. Schauer II, 15. - Gedruckt in Rot und Blau auf indischem Papier, in Pappband mit Japanüberzug. - Blatt 1 mit langer Widmung von Lechter in blauer, grüner und goldener Tinte: "Die Flügel der Genien bewegen sich mit geheimnisvollem Rauschen, sie fliegen von Sphäre zu Sphäre und tragen Gottes Botschaften von Welt zu Welt. - Aus dem 'Nuctemeron' des Apolonios v. Thyana - Dem geliebten, gütigen Jubilar Dr. Franz Servaes zum 70. Geburtstag am 17. Juni 1932 verehrungsvoll: Melchior Lechter". - Gut erhalten.

Sehr selten

44 **Lechter, Melchior**, Maler und Buchkünstler (1865-1937). Ausstellung von Werken Melchior Lechters im Landes-Museum der Provinz Westfalen zu Münster i. W. vom 23. Januar bis zum 28 März 1910 aus Anlass der Einfügung des [...] Glas-Gemälde-Triptychons. (Ausstellungskatalog). Berlin, gedruckt bei Otto von Holten, 1910. 8°. Gedruckt in Blau und Rot. Mit Initiale. 18 nn. Bl. (letztes weiß). OKart. mit goldgepr. Deckeltitel "Melchior Lechter" (minimal gebräunt). 120.-

Erste Ausgabe. - Raub A 89. - Vorrede von Adolf Brüning. Initiale M aus dem Goethe-Briefwechsel (Raub A 78). Der Katalog führt 348 Nummern auf. - Gut erhalten. - Sehr selten.

Mit Widmung

45 **Lechter, Melchior**, Maler und Buchkünstler (1865-1937). Eigenth. beschrifteter Probedruck mit U. Berlin, 1. VIII. 1910. Blattgr.: 32 x 23 cm. Bildgr.: 16,5 x 12 cm. 300.-

Probedruck des Bandtitels zu "Jean Paul | Ein Stundenbuch für seine Verehrer" (Raub A 31) mit dem Bild der Harfe auf dem Rosenhügel, gedruckt in Rotbraun und Schwarz auf Kaiserlich Japan. Am Unterrand des Bildes die eigenth. Bleistiftwidmung "Für Paul Förster zur Erinnerung an die Beendigung des dritten Kölner Glas-Gemälde. Berlin den I. August 1900 Melchior Lechter". Paul Förster wirkte als Kunstglaser in Berlin. - Sehr selten, in dieser Form bei Raub nicht verzeichnet. - Papier gering gebräunt.

Mit eigenhändiger kalligraphischer Widmung

46 **Lechter, Melchior**, Maler und Buchkünstler (1865-1937). Ein achtblättriger Lotus. - Gebete der Nacht - Mit einem Nirvânischen Vor- und Nachgesang. (Als Handschrift. Einmaliger Sonderdruck der Einhorn-Press). Berlin, Einhorn-Press für Otto von Holten, 1935. Fol. Mit sehr reichem Buchschmuck von Melchior Lechter, Druck in Blau u. Schwarz. 16 nn. Bl. (das erste weiß, bzw. mit der Widmung). OHpgt. in Orig.-Pp.-Schuber (dieser mit minimalen Altersspuren). 900.-

Nr. 110 von 50 unverkäuflichen Privatdrucken "für den Werker" (Gesamtaufl. 150; sowie einige Ex. in Saffian), Druckwerk von Melchior Lechter nummeriert und monogrammiert sowie eigenth. "Dr. Franz Servaes" zugeeignet. Das erste (weiße) Blatt mit einer ganzseitigen kalligraphischen Widmung und dem Monogramm des Verfassers; in Blau, goldgehört, mit Punktumrahmung: "Und wenn dich das Irdische [!] vergass, | Zu der stillen Erde seg: ich rinne. | Zu dem raschen Wasser sprich: | ich bin. | R[ainer] M[aria] R[ilke] | Für Dr. Franz Servaes in Freundschaft. Überreicht am 23. Nov. 1935 | ML". - Erste Ausgabe, Opus VII der Einhorn-Press: "Als Umrahmungen zweite 'Indische Fuge' über das Thema der Ätman im Herzen und im Weltall". - Schauer II,12. Raub A 129. Landmann, Seite 377. - Franz Servaes (1862-1947) lebte als Schriftsteller in Wien und Berlin. - Auf unbeschnittenem festem Bütten. - Sehr gut erhalten.

Klassisches Porträt

47 **Lechter, Melchior - Hilsdorf, Theodor**, Photograph (1868-1944). Porträt Melchior Lechter. Gelatineentwicklungspapier. Vintage Print in Sepia. München, 1924. Bildgr.: 20 x 15 cm. Bis zum Bildrand beschnitten und auf Kartonblatt (Blattgr.: 32 x 24 cm) aufgelegt. In Original-Kartonumschlag mit Seidenhemdchen. 500.-

Am rechten unteren Bildrand auf dem Untersatzkarton signiert "Müller-Hilsdorf | München". Umschlag hinten innen mit Atelieraufkleber. - Eines der klassischen Fotoporträts Melchior Lechters (1865-1937) von Theodor Hilsdorf, dem Fotografen des George-Kreises. Abbildung bei Robert Boehringer, Mein Bild von Stefan George. 2. Aufl. 1968. Tafelband; Tafel 51 links. "Der westfälische Kopf mit bäuerlich-katholischem Ausdruck, die beringte Hand" (Ebenda Bd. I, S. 71). "Lebendige Nähe und spontane Hinwendung charakterisieren auch das Porträt des prominenten Jugendstilkünstlers Melchior Lechter - Ausdruck einer ungezungenen Begegnung mit dem Fotografen." (Münchner Kreise. Der Fotograf Theodor Hilsdorf. Ausstellungskat. München 2007). - Gut erhalten.

Mit Widmung

48 **Lüders, Detlev**, Literaturwissenschaftler und Maler (1929-2012). 'Die Welt im verringerten Maasstab'. Hölderlin-Studien. Tübingen, Max Niemeyer, 1968. 8°. 4 Bl., 103 S. OKart. mit Umschlag. 30.-

Vortitel mit eigenth. Widmung und U. des Verfassers: "Herrn Dr. Bernhard Zeller mit den besten Grüßen. Weihnachten 1968. Detlev Lüders." - Lüders war 1960 erst stellvertretender, dann kommissarischer Direktor und 1963-82 Direktor des Freien Deutschen Hochstifts und des Goethehauses. Bernhard Zeller (1919-2008) war Gründungsdirektor und leitete das Deutsche Literaturarchiv Marbach von 1956 bis 1985.

Widmungsexemplar

49 **Otto, Walter Friedrich**, Klassischer Philologe (1874-1958). Die Götter Griechenlands. Das Bild des Göttlichen im Spiegel des griechischen Geistes. (3. Auflage, 4.-8. Tausend). Frankfurt am Main, Gerhard Schulte-Bumke, 1947. Gr.-8°. 286 S., 1 Bl. OKart. (gering fleckig). 60.-

Vortitel mit eigenh. Widmung "Herrn Professor Bock, dem leider aus Tübingen Scheidenden, in der herzlichsten Dankbarkeit und Verehrung der Vf. 23. 7. 1949".

Widmungsexemplar

50 **Riezler, Kurt**, Diplomat, Politiker und Philosoph (1882-1955). Parmenides. Frankfurt am Main, Klostermann, 1934. Gr.-8°. 99 S. OPp. mit Titelschild (fleckig, Rücken stärker beschädigt). 100.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit Widmung des Verfassers: "Karl Reinhardt in Dankbarkeit und Freundschaft | Nov. 33 | d. V." Der Altphilologe Karl Reinhardt (1886-1958) hatte 1916 sein Buch "Parmenides und die Geschichte der griechischen Philosophie" veröffentlicht. Unser Exemplar enthält seine Bleistiftrandbemerkungen und -anstreichungen. - Kurt Riezler, ein enger Vertrauter von Theobald von Bethmann Hollweg, leitete 1919/20 das Büro des Reichspräsidenten. Er lehrte 1938-52 an der New School for Social Research in New York. - Frankfurter Studien zur Religion und Kultur der Antike, hrsg. von Walter F. Otto, Bd. V.

Seltene erste Ausgabe

51 **Stauffenberg, Alexander Schenk Graf (anonym)**, Historiker (1905-1964). Der Tod des Meisters. Zum Zehnten Jahrestag. München, Delfinverlag, 1945. 4°. 16 Bl. (das erste weiß). Original-Bütten-Broschur mit Dekkeltitel (gering fleckig). 120.-

Seltene erste Ausgabe. - Landmann 1570 (nennt Überlingen als Verlagsort). Stefan George und sein Kreis 1665 (kennt nur die Ausgabe von 1948). Raulff 408-21. - Spätere Exemplare wurden 1948 durch den Delfinverlag und durch Küpper ausgegeben. - Gedichtzyklus über den Tod und das Begräbnis von Stefan George. Stauffenberg besuchte Stefan George an seinem Sterbebett in Minusio und hielt im Wechsel mit Freunden die Totenwache. - Unbeschnitten.

Mit Widmung

52 **Stauffenberg - Pfizer, Theodor**, Politiker (1904-1992). Die Brüder Stauffenberg. Sonderdruck aus: Robert Boehringer. Eine Freundesgabe. (Dieser Sonderdruck ist im Buchhandel nicht erhältlich). Tübingen, J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1957. Gr.-8°. Mit Abbildungen. S. 487-509. Original-Umschlag (etwas fleckig). 75.-

Umschlag mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Herrn Peter Viereck zur Erinnerung an den 20. V. 1963 | Theodor Pfizer." - Landmann 1931. Stefan George und sein Kreis 1670. - Pfizer besuchte mit den Brüdern Alexander, Berthold und Claus Schenk Graf von Stauffenberg das humanistische Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart.

53 **Stein, Wilhelm**, Kunsthistoriker (1886-1970). Dreiklang. (Gedichte). Aarau, Privatdruck, 1946. Kl.-4°. 43 Seiten. OKart. 120.-

Seltener Privatdruck. - Lexikon deutsch-jüdischer Autoren S. 443,6. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung des Verfassers "Für Oscar Eicher 1936 / 1956. W. St." - Letztes Blatt: "Entstanden im Sommer 1946". - Vgl. zu Stein: M. Landmann, Figuren um Stefan George (1988), Bd. II, S. 67-73; Stefan George und sein Kreis S. 1682.

54 **Stein, Wilhelm**, Kunsthistoriker (1886-1970). Sprüche. (Gedichte). Aarau, Privatdruck, 1946. Kl.-4°. 41 Seiten. OKart. (leicht gebräunt). 120.-

Seltener Privatdruck. - Lexikon deutsch-jüdischer Autoren S. 443,5. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung des Verfassers "W. St. Für Walter Geese Dez. 1951". - Vgl. zu Stein: M. Landmann, Figuren um Stefan George (1988), Bd. II, S. 67-73; Stefan George und sein Kreis S. 1682.

55 **Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Gedichte. Privatdruck. Aarau, 1943. Gr.-8°. 46 S., 1 Bl. OKart. 40.-

Erste Ausgabe. - Landmann 1531. - Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers "Für Walter Geese | Bern 1. Dez. 1951".

56 **Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Gedächtnis. Verse in Auswahl. (Privatdruck). Aarau, AZ-Presse, 1963. 8°. 33 S., 1 Bl. OPp. in Schuber. 50.-

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Gertrud Fussenegger mit lebhaft erwidertem Dank! Michael Stettler | 3. Nov. 1974 | 'Denn meine liebe schläft im land der strahlen'".

57 **Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Kentaur. Verse Auswahl II. (Privatdruck). Aarau, AZ-Presse, 1964. 8°. 31 S. OPp. in Schuber. 40.-

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers von 1974.

58 **Stettler, Michael**, Schriftsteller und Architekt (1913-2003). Läuterung. (Privatdruck). Ortbühl, 1978. 8°. 4 nn. Bl. Geheftet, kein Einband. 40.-

Erste Ausgabe. - Sieben Gedichte, darunter "Minusio".

Widmungsexemplar

59 **Susman, Margarete**, Philosophin und Dichterin (1872-1966). Aus sich wandelnder Zeit. Gedichte. Zürich und Stuttgart, Diana Verlag, 1953. 8°. 174 S. OLwd. mit Schutzumschlag. 140.-

Erste Ausgabe. - Stefan George und sein Kreis 1702-06. Lex. dt.-jüd. Autoren XX, 13.15. Wilpert-G. 13. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. der Verfasserin "Fräulein Anna Jenny in herzlichem und dankbarem Gedenken | Margarete Susman. | Zürich, Januar 53". - Sehr seltene Lyrikveröffentlichung der Exilschriftstellerin. - Schön erhalten.

Vorzugsausgabe auf Kaiserlich Japan

60 **Treuge, Lothar**, Schriftsteller (1877-1920). Aus den Erlebnissen eines Liebblings der Grazien mitgeteilt. Berlin, Otto von Holten, 1912. Gr.-8°. Mit Titelvignette. 64 S., 2 Bl. Pergament mit goldgeprägtem Deckeltitel sowie dreiseitigem Goldschnitt. 480.-

Erste Ausgabe. - Nr. 6 von 10 Ex. auf Kaiserlich Japan und in Pergament (Gesamtaufl. 210). - Raub A 99. Stefan George und sein Kreis 1714-16. - "Plan und Schmuck des Druckwerkes sind von Melchior Lechter." (Impressum). - Lothar Treuge, der Theologie, dann Naturwissenschaften studierte, Privatunterricht in Griechisch und Latein erteilte, und zuletzt Lehrbücher der Mathematik herausgab, war von der V. bis zur IX. Folge in den "Blättern für die Kunst" mit Versen vertreten. Innerhalb weniger Jahre veröffentlichte er drei Gedichtbände sowie 1912 noch die Prosadichtungen "Aus den Erlebnissen eines Liebbling der Grazien". Dann hörte Treuge von einem Tag auf den andern auf zu dichten. Er wurde Wohlfahrtsbeamter und sorglicher Familienvater. Stefan George hat diesen schwarzen Romantiker in seinen einsamsten Winkeln immer wieder aufgesucht und ging jahrelang gern bei ihm aus und ein. - Vorzüglich erhalten.

61 **Wetter, Max**, Schriftsteller (Daten nicht ermittelt). Zugewandt. Gedichte. München, Eigenverlag, Druck von Albert Kürzl, 1969. Kl.-4°. 70 S., 4 Bl. sowie ein lose beiliegendes Blatt "Vorwort". OKart. 40.-

Vorsatz mit eigenh. Widmung des Verfassers "Herrn Albert Kürzl mit herzlichem Dank für seine grossen Verdienste um den schönen Druck | Der verfasser M. W." - Das Pseudonym Max Wetter wurde auch von Max von Mallickrodt (1873-1944) verwendet.

62 **Zeller, Eberhard**, Arzt, Historiker und Schriftsteller (1909-2003). Die Geschichte der siebenundvierzig Ronin. Übertragen aus dem Französischen des Soulie de Morant. München, Delfinverlag, 1957. 4°. Mit Illustr. nach Pinselzeichnung. 123 S. OKart. 80.-

Erste Ausgabe. - Raulff, Kreis ohne Meister, S. 199. - Seltener Druck dieser Samurai-Legende auf Bütten mit Lesebändchen. - Zellers 1952 erstmals erschienenes Werk "Geist der Freiheit" gilt bis heute als Meilenstein der Widerstandsgeschichtsschreibung. - Vorne und unten unbeschnitten. Vorsatz mit Widmung.



Nr. 35: Erich Heckel

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Das Angebot des Kataloges ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt. Versandkostenpauschale im Inland EUR 4,50; im Ausland meist 7,50. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind in jedem Fall genehmigungspflichtig. - Bankeinzug, VISA und Mastercard werden gerne akzeptiert.